



Gemeinsame Pressemitteilung von Bundesärztekammer und Kassenärztlicher
Bundesvereinigung

Nationale Versorgungsleitlinie „Therapie des Typ-2-Diabetes“ veröffentlicht

Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) hat dem Programm für Nationale Versorgungsleitlinien (NVL) eine weitere Leitlinie hinzugefügt. Die NVL „Therapie des Typ-2-Diabetes“ ergänzt die vorliegenden Module zu Fuß-, Netzhaut-, Nieren- und Nervenkomplikationen sowie zur Schulung bei Diabetes. Die NVL beschreibt neben Empfehlungen zur Diagnostik und nichtmedikamentösen Behandlung insbesondere die Pharmakotherapie des Typ-2-Diabetes.

„Sauberes, evidenzbasiertes Wissen ist die beste Entscheidungsgrundlage im Einzelfall“, sagte Dr. Günther Jonitz, Vorsitzender der Qualitätssicherungsgremien der Bundesärztekammer. Die jüngste NVL verdeutliche einmal mehr, wie eine systematische Zusammenarbeit aller relevanten Fachgruppen sowie eine konsequente Einbeziehung von Patienten zu einem praxisorientierten Ergebnis führen kann. Besonders hob Jonitz die Möglichkeit einer offenen Beteiligung durch die Kommentierungsmöglichkeit bei der Erstellung der Leitlinie hervor. „Das trägt dazu bei, dass gute ärztliche Inhalte und praktische Erfahrung die Grundlage für die klinische Versorgung bilden.“

„Den Nutzen haben Patienten wie Ärzte gleichermaßen“, betonte Dr. Andreas Köhler, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV). „Leitlinien sind keine Schablonen. Sie bilden aber eine fachlich fundierte Grundlage, um den Patienten individuell zu behandeln.“

Bewusst wurden in der NVL auch divergierende Auffassungen der Autoren dargestellt – in dem Verständnis, dass vorliegende Evidenz durchaus unterschiedliche Interpretationen zulässt und die Komplexität einer Erkrankung keine einfachen Antworten auf gesundheitspolitische Versorgungsfragen bietet.

Das Programm für Nationale Versorgungsleitlinien steht unter der Trägerschaft von Bundesärztekammer (BÄK), Kassenärztlicher Bundesvereinigung (KBV) und der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF). Mit der Durchführung wurde das ÄZQ beauftragt.

Die Nationale Versorgungsleitlinie „Therapie des Typ-2-Diabetes“ kann im Internet unter www.versorgungsleitlinien.de abgerufen werden.